Grundlagen 1 Medien (Praxisprojekt)

Zeichen setzen
Die Situation des Studienbeginns ist Ausgangslage für performative Handlungen und fotografische Recherchen. Wir reflektieren die eigenen Prägungen, setzen neue Inhalte und Bedeutungen und finden dafür geeignete Worte, Bilder und Taten.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp106-12.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Grundlagen 1 Medien (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Lucia Degonda, Brigitte Dätwyler
Zeit	Di 17. September 2019 bis Fr 1. November 2019 / 10:30 - 14:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	8 Credits
Voraussetzungen	Besuch des entsprechenden Z-Tech-Kurses (= Einführungswoche Werkstätten Lehre, Z-Tech-Kurse Holz und Kunststoff findet in der Kalenderwoche 7 statt)
Lehrform	Grundlagen 1 Medien / Seminar 1
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Lernziele allgemein: Die Studierenden ... … wenden die Medien Fotografie und Performance an und kombinieren sie. … reflektieren und formulieren die eigenen Interessen und Arbeitsweisen wie auch die Inszenierung und Wirkungen ihrer Projekte (Arbeitsbuch, Gespräche, Präsentation). Lernziele Fotografie: Die Studierenden können eine eigene Bildsprache entwickeln mit dem Ziel, thematische Inhalte zu vermitteln. Lernziele Performance: Die Studierenden setzen unterschiedliche Formen von Handlungen in Szene und machen sie als Interventionen erfahrbar.
Inhalte	Ausgehend von persönlichen Handlungsmustern, individuellen Sichtweisen und dem kontextuell Vorhandenem finden wir eigene Gestaltungsmöglichkeiten. Wir erforschen das grosse Feld zwischen Alltag und Ereignis, Dokumentation und Inszenierung.?Wir setzen mit Bildern und Handlungen Zeichen, um Bedeutungen zu verstärken, zu verzerren oder zu verwandeln, um zu erzählen, zu erinnern und Neues zu erschliessen. Transfer Vermittlung: Wir reflektieren die eigene Prägung und Sozialisation in Bezug auf die persönliche gestalterische Haltung. Dafür gilt es, eine adäquate Fachsprache zu entwickeln.
Bibliographie / Literatur	Beispiele aus Medien-, Kultur- und Kunstgeschichte schaffen den Bezugsrahmen.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Arbeitsjournal Kolloquium: Präsentation und Reflexion der gestalterischen Arbeit Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 38-44 Di-Fr 17.9.-1.11.2019 Di 10.30-14.30h (ab 15.00h jeweils Atelierkurs) Mi-Fr 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium) Modulstart: Dienstag, 17.9.2019, 10.30h Bitte beachten: Mi 2.10.2019 9.00-10.30h MIZ Einführung Moduleinblick (intern) 1.+3. Semester Kw 44 Donnerstag 31.10.2019, 15-18h
Dauer	7 Wochen, 7x30 Lekt. pro Woche insgesamt 30 Lekt., davon 18 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden) 12 Lekt. Selbststudium
Bewertungsform	Noten von A - F